

Fußball-Randspalte

Personalabteilung (1)

München. Erinnern Sie sich an Makaay? Oder an Schlaudraff? Oder an Podolski? Jetzt kommt Mario Gomez: Der Nationalstürmer wechselt zur kommenden Saison vom VfB Stuttgart zum FC Bayern. Der 23jährige kostet die angeblich vertraglich fixierte Ablösesumme von 30 Millionen Euro und ist damit der teuerste Spieler der Bundesligageschichte. Erinnern Sie sich an Rensing? Oder an Butt? Die Bayern möchten auch einen neuen Torwart: »Es gibt nur einen Torhüter, der uns derzeit interessiert. Das ist Manuel Neuer von Schalke 04«, sagte Manager Uli Hoeneß der Sport-Bild. Neuers Marktwert wird auf rund neun Millionen Euro taxiert.

Selbstverständlich erinnert sich Bayerns neuer Manager Christian Nerlinger noch ausgezeichnet an seinen Vorgänger: »Ein Uli Hoeneß hat sich in den 30 Jahren eine Kompetenz und eine mediale Wirkung aufgebaut, die natürlich nicht kopierbar ist.« Nerlinger fängt am 1. Juli an und wird bis Jahresende von Hoeneß unterstützt, der dann Franz Beckenbauer als Präsidenten und Aufsichtsratsvorsitzenden beerben soll.

(sid/jW)

Personalabteilung (2)

Leverkusen. Der Vorstand von Bayer Leverkusen gibt bekannt, daß ein Trainerwechsel das letzte sei, woran man denke. Sehr verdächtig. Unter Trainer Bruno Labbadia holte die Mannschaft 17 Punkte in der Rückrunde – soviel wie zum Beispiel Cottbus. Aber das Pokalfinale ist noch nicht verloren.

(sid/jW)

Personalabteilung (3)

Hamburg. HSV-Trainer Martin Jol erzählt im neuen 11 Freunde, daß er gern in Hamburg bliebe, aber nur, »wenn wir uns innovativ verstärken, mit viel Geld. Man kann nicht groß denken und klein handeln«. Jol stellt außerdem klar: »Wenn ich diese Perspektive nicht habe, dann bin ich enttäuscht, böse, frustriert. Und das paßt nicht zu mir.« Am Dienstag brachte ihn Bild.de dann mit Ajax Amsterdamm in Verbindung.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/125631.fußball-randspalte.html>